



Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 27.09.2018

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 26.09.2018

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.40 Uhr – 21.30 Uhr
Sitzungsleitung: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführer: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 25.07.2018 und des Ferienausschusses vom 29.08.2018
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
Frau Netter berichtet, dass die neuen Halteverbote in der Therese-Studer-Straße noch häufig missachtet werden. Sie bittet die Polizei um verstärkte Kontrollen. Ein anwesender Bürger ergänzt, dass besonders nachts die Innenkurven am ehemaligen Milgeo durch Anwohner verparkt werden. Die Bitte um Kontrollen wird an die zuständige Polizeiinspektion 43 weitergegeben.
4. Bürgeranliegen
 - 4.1 Der Verein Urbanes Wohnen plant als nächstes Projekt die Begrünung der Clemensstraße und wird seine Verbesserungsvorschläge am Samstag, den 20.10.2018 um 14 Uhr mit interessierten Anwohnerinnen und Anwohnern diskutieren (Treffpunkt: Briefkasten Hiltensperger-/Ecke Clemensstraße)

B Soziales

Vortrag: Herr Lugani

1. Anträge und Bürgeranliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 18.jetzt – Fest junger Erwachsener im Rathaus am 13.10.2018: Vertretung des BA 4? Wie in den Vorjahren werden Frau Feiler, Frau Panahi und Herr Dr. Leuschner den BA vertreten.
- 2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an die heilpädagogisch-psychotherapeutische Kinder- und Jugendhilfe e.V. (hpkj) zum 30-jährigen Jubiläum am 22.10.2018. Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (2.489,34 Euro) **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Pädagogische Aktion/SPIELkultur e.V. für das 6. City Stories Geschichtenfestival vom 11. bis 14.10.2018 im Luitpoldpark Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.200 Euro) **-einstimmig genehmigt-**

Frau Neumann-Micklich berichtet vom Angebot „Wiesn für Senioren“: Auf Anregung des Seniorenbeirats reservieren die Wirte einiger kleinerer Zelte mittags Tische für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger und bieten ihnen ein verbilligtes Mittagessen an.

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
 - 3.2.1 Verwendungsnachweis für die Anschaffung eines Planschbeckens (Stiftzwerge e.V.)
 - 3.2.2 Bewilligungsbescheid für 20 Naturführungen der Gärtnerei Stängle & Limmer
 - 3.2.3 Bewilligungsbescheid für die Schule der Phantasie an der Grundschule Farinellstraße
 - 3.2.4 Marli-Bossert-Stiftung: Rückblick auf das geförderte „Festival der Generationen“
- 3.3 Sonstige Unterrichtungen
 - 3.3.1 München lebt Vielfalt – Interkultureller Integrationsbericht 2017 (Beschluss der Vollversammlung vom 25.07.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 11466)

-zur Kenntnis-

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag: Herr Dr. Leuschner

- 1. Anträge und Bürgeranliegen
- 2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Wirtschaft
 - 2.1.1 Belgradstr. 10 „Hiegl Manufaktur“: Aufstellung einer neuen Verkaufseinrichtung
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.2 Kultur
 - 2.3 Veranstaltungen
- 3. Unterrichtungen
 - 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
 - 3.1.1 Belastung der Anwohner durch Veranstaltungen im Olympiapark (Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf Anwohnerbeschwerde und BA-Schreiben vom Juni 2018)
 - 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
 - 3.2.1 Münchenstift: Kurzbericht zum bezuschussten öffentlichen Bücherschrank
 - 3.3 Drehgenehmigungen
 - 3.3.1 „Der Alte“ am 17.09.2018 auf dem Elisabethplatz
 - 3.3.2 „Der Alte“ am 17.09.2018 vor Agnesstr. 16
 - 3.3.3 „Netzrauschen - Phoenix“ am 24.09.2018 im Luitpoldpark
 - 3.3.4 „Soko München“ am 19.09.2018 nördlich Winzererstr. 131
 - 3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten
 - 3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Das Weinhaus“, Bauerstr. 2
 - 3.4.2 Schank- und Speisewirtschaft „Neukölln“, Clemensstr. 82
 - 3.4.3 Schank- und Speisewirtschaft „Le Voyage“, Fallmerayerstr. 16 **-zur Kenntnis-**

Am Montag, den 12.11.2018 findet um 16 Uhr im Kreativquartier die Veranstaltung „Münchnerinnen und Münchner gedenken ihrer ermordeten jüdischen Nachbarn“ statt. Deshalb wird vorgeschlagen, die für 18 Uhr geplante Sitzung des BA-Vorstands in der dortigen Gaststätte „Import/Export“ abzuhalten

D Planen und Wohnen

Vortrag: Herr Haider

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Vorbescheid Gernotstr. 1 – 9: Aufstockung einer Wohnanlage, Anbau von Aufzügen und Neubau einer Tiefgarage (Gernotstr. 1-9/Schleißheimer Str. 238-244) Beschlussvorschlag des UA: Der BA stimmt dem Vorhaben unter folgenden Bedingungen zu:
- 1) Der von den Mietern mit viel Liebe und Sorgfalt in Eigenarbeit gestaltete und gepflegte Innenhof muss auf jeden Fall erhalten bleiben bzw. ggf. nach Abschluss der Bauarbeiten umfangmäßig und gärtnerisch wieder im ehemaligen Zustand neu hergestellt werden.
 - 2) Abweichend von den vorliegenden Plänen erhielten die Mieter vom Investor die Auskunft, dass die Bäume der Tiefgarage weichen müssten. Das wird vom Bezirksausschuss nicht akzeptiert. Die Tiefgarage muss so platziert werden, dass der alte Baumbestand weitgehend erhalten bleibt. Der Hof soll nach der Baumaßnahme in jedem Fall wieder begrünt werden, auch wenn im Einzelfall über der Tiefgarage nur mehr niedrigere Pflanzen in Frage kommen.
 - 3) Der BA lehnt sowohl die angefragte Reduzierung des Stellplatzschlüssels für die neuen Wohnungen als auch eine Ablöse dieser zusätzlich erforderlichen Stellplätze strikt ab.
 - 4) Nach Angaben der Mieter wurden die Grundrisse vieler Wohnungen in den letzten Jahrzehnten deutlich verändert. Auch aus diesem Grund muss die LBK besonders gründlich prü-fen, ob die Statik der Bestandsgebäude die geplante Aufstockung verträgt.
- einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Vorbescheid Lothstr. 19: Neubau mit Büroflächen und Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung des Vorhabens wegen der für die Baumaßnahme erforderlichen Fällung von 13 Bäumen. Der BA könnte dem Vorhaben nur zustimmen, wenn durch Reduzierung der Grundflächenzahl von 0,84 auf kleinerer Fläche höher gebaut wird und dadurch die Baumreihe an der Loth- oder Heßstraße erhalten bleiben kann.
Die erforderlichen Stellplätze dürfen nicht abgelöst werden.
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.3 Hiltenspergerstr. 84: Neubau eines Wohngebäudes (52 WE) mit Tiefgarage (52 Stellplätze)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der dringenden Bitte, die Fassade des vorgesehenen Baus noch einmal zu überplanen. So könnten – als Vorschlag - z.B. Elemente der Backsteinästhetik der dem Neubau gegenüber liegenden Kirche St. Sebastian aufgegriffen werden. Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.4 Friedrichstr. 29: Nutzungsänderung / Umbau einer Bankzweigstelle zu einer Ladenfläche
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Tektur Kraepelinstr. 2: Max-Planck-Institut für Psychiatrie: Neubau Präklinisches Zentrum (PCC), Abbruch Bestand, Neuerrichtung Laborgebäude, kleinere bauliche Änderungen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- ### 3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Grundstückstausch Belgradstr. 107/109 (Antwort des Kommunalreferats auf BA-Schreiben vom 26.07.2018) Nach Auskunft des Kommunalreferats kam der ursprünglich geplante Grundstückstausch zwischen Stadt München und dem damaligen Verhandlungspartner leider nicht zustande, weil das Bauunternehmen doch nicht Eigentümer des Grundstücks wurde und seine Bauvoranfrage deshalb zurückzog. Seit April ist im Grundbuch ein neuer Eigentümer eingetragen. Es geht hier schlicht darum, dass der intensive Grünbereich auf

der Nordseite des Grundstücks auf Basis der alten Grundstücksverteilung völlig zerstört würde. Auf Vorschlag von Herrn Dr. Klein wird das Kommunalreferat aufgefordert, mit dem neuen Eigentümer Verhandlungen zum Tausch der Grundstücke aufzunehmen. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird ebenfalls informiert.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**

- 3.2 Sonstige Unterrichtungen
- 3.2.1 Städtische Wohnungsbaugesellschaften – Städtische Mietpreisbremse München: Beschluss der Vollversammlung vom 25.07.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 11863)
- 3.2.2 Städtebauliche und landschaftsplanerische sowie Realisierungswettbewerbe und Qualität der Architektur, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.09.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 10987)
- 3.2.3 Wohngemeinschaften für Menschen mit psych. Behinderung, Beschlussvorlage Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.09.2018 (Sitzungsvorlage Nr.14-20/V11962)
- 3.2.4 Erhaltung der Natur beim Neubau durch Dachbegrünung mit ca. 30 cm durchwurzelbarer Aufbaudicke, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.09.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 12329) **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag: Frau Netter und Frau Gmelin

- 0. Gäste im UA
- 0.1 Sanierung und Umgestaltung des Spielplatzes im Luitpoldpark (nördlich des Rodelhügels)
Vorstellung der Planung im Unterausschuss durch das Baureferat Gartenbau
Der BA begrüßt die vorgestellten Pläne und die Idee, die Gestaltung des Jugendbereichs mit dem Haus am Schuttberg abzustimmen sehr. Der Vorschlag von Frau Feiler, für die Jugendlichen auch einen überdachten Aufenthaltsbereich, etwa eine Pergola, einzuplanen, wird an das Baureferat Gartenbau weitergeleitet. **-einstimmig genehmigt-**

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürger: Vorfahrtregelung statt Rechts-vor-Links in der Birnauer Straße
Beschlussvorschlag des UA: Das KVR wird um Auskunft gebeten, ab wann in der Birnauer Straße die generelle Vorfahrt für Radfahrer im Rahmen eines Pilotprojekts getestet werden soll. Der BA beantragt hiermit bereits im Vorfeld, dass die Beschilderung und ggf. die Schaffung von Sichtbeziehungen an den Kreuzungen mit dem BA abgestimmt wird, ggf. verbunden mit einer Besichtigung vor Ort mit dem Bezirksausschuss. An der Ecke Bregenzer Straße herrscht bei Veranstaltungen im Olympiagelände Chaos, die Kreuzung ist schlicht eine Gefahr für die Radfahrer. Ähnliches passiert, auch wenn nicht so drastisch
Ecke Götz- und Fürstenbergstraße.
Dieser UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

Herr Dr. Klein kritisiert, dass die Ecke Birnauer Straße und Bregenzer Straße bei Veranstaltungen im Olympiapark regelmäßig zugestellt sind, so dass die Sichtbeziehung zwischen den Autos, zwischen Fahrradfahrern untereinander und zwischen Autos und Fahrrädern völlig unmöglich wird. Nicht ganz so drastisch, aber doch zu beobachten ist das gleiche Phänomen auch an den Kreuzungen in die, aber auch Fürstenbergstraße sind, so dass einbiegende Autofahrer die häufig schnell fahrenden Radler auf der Birnauer Straße sehr spät sehen. Freie Sichtbeziehungen seien eine Voraussetzung für die sichere Benutzung der Fahrradstraße und müssten durch bauliche Maßnahmen sichergestellt werden.

Ein entsprechendes Schreiben an das KVR, Planungsreferat und Baureferat wird.

-einstimmig beschlossen-

- 1.2 Bürger: Radschnellwege in der Schleißheimer Straße (*vertagt aus dem Ferienausschuss*)
Kein Beschlussvorschlag des UA, da der Vorschlag des Bürgers in den Fraktionen beraten werden sollte.
Die Grünen begrüßen grundsätzlich die Idee, zumindest im Abschnitt zwischen Petuelring und Hornstraße unter Wegfall von je einer Pkw-Fahrspur auf beiden Seiten der

Schleißheimer Straße zusätzlich zu den vorhandenen Radwegen auch auf der Fahrbahn Radwege einzurichten (abzumarkieren), und wollen die Pläne des Bürgers zur Prüfung an die Verwaltung weiterleiten. Die Verwaltung werde so angeregt, sich Gedanken über eine Verbesserung der Verkehrssituation für Radfahrer in der Schleißheimer Straße zu machen. SPD und CSU lehnen den Wegfall von Fahrspuren in der Schleißheimer Straße ab, weil dadurch Staus vorprogrammiert werden und die Gefahr einer Verdrängung des Verkehrs in andere Straßen bestünde. Der BA bemühe sich seit Jahren darum, in der Winzererstraße eine Fahrradstraße als durchgehende Nord-Süd-Verbindung einzurichten (nördlich der Clemensstraße ist die Verwaltung einverstanden), die wegen des geringeren Autoverkehrs für die Radfahrer sicherer und gesünder sei als die viel befahrene Schleißheimer Straße. Herr Dr. Klein sieht keinen Sinn darin, für viel Geld Radspuren auf nur 500 Metern Länge anzulegen, wenn weiter südlich wegen der beengten Platzverhältnisse doch wieder die neben dem Gehweg verlaufenden benutzt werden müssten. Die Einspurigkeit des Individualverkehrs würde außerdem dazu führen, dass vor der Ampel Ecke Schleißheimer Straße / Lerchenauer Straße eine Spur weniger zur Verfügung stünde und dies zumindest in der Hauptverkehrszeit einen Stau bewirken würde.

Nach längerer Diskussion wird der Vorschlag der Grünen, das Konzept des Bürgers durch die Verwaltung prüfen zu lassen, bei sechs Gegenstimmen **-mehrheitlich abgelehnt-**

- 1.3 Bürger: Städtischen Altkleidercontainer am Bonner Platz wieder aufstellen
Beschlussvorschlag des UA: Der Container musste laut Auskunft des Abfallwirtschaftsbetriebs München aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Dafür wurde am Standort James-Loeb-Straße (Nähe Scheidplatz) ein zusätzlicher Altkleidercontainer aufgestellt, den der BA als ausreichenden Ersatz ansieht. Der Bürger wird entsprechend informiert.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.4 Bürgerin: Pflanzkübel entlang des Gehwegs Fallmerayerstr. 29 beibehalten
Beschlussvorschlag des UA: Der BA befürwortet die Aufstellung und Beibehaltung der Pflanzkübel, die das Gehwegparken verhindern sollen und unterstützt gegenüber der Bezirksinspektion ausdrücklich den Antrag der Anwohnerin auf Sondernutzungsgenehmigung. Die Mieter werden gebeten, die Bepflanzung der Kübel zu pflegen und jetzt winterharte Pflanzen zu setzen.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.5 Bürger: Baumschnitt in der Römerstr. 30 genehmigt?
Beschlussvorschlag des UA: Anfrage an die Untere Naturschutzbehörde ob der Rückschnitt genehmigt war und ordnungsgemäß durchgeführt wurde mit der Bitte, einen möglichen Verstoß gegen die Baumschutzverordnung zu ahnden.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 1.6 Bürgerin: Verparkter Grünstreifen vor Winzererstr. 136-140
Beschlussvorschlag des UA: Das Baureferat soll den Grünstreifen neu ansäen und durch einen Metallbügel gegen erneutes Zuparken sichern.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
 - 2.1 Umwelt
 - 2.1.1 Ainmillerstr. 38: Rückschnitt zweier Bergahorne
Die Baumschutzbeauftragten lehnen den beantragten Rückschnitt der Baumkronen als unnötig ab und fordern stattdessen, die Entfernung des Efeubewuchses an den Bäumen.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
 - 2.1.2 Infanteriestr. 16: Fällung einer Rotfichte
Die Baumschutzbeauftragten lehnen die Fällung oder einen Rückschnitt der gesunden Fichte als unbegründet ab. Stattdessen müsse der Efeubewuchs am Stamm entfernt und Humus zur Abdeckung der frei liegenden Wurzeln aufgebracht werden.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

Herr Dr. Klein wird überprüfen, ob die Beschilderung der Hausnummern 16-20 irreführend ist und ggf. das Kommunalreferat um eine bessere Lösung bitten.

2.2 Verkehr

- 2.2.1 Parkraummanagement in München – Umsetzung Sektor V
(Anhörung zum Beschlussentwurf für den Stadtrat)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Beschlussvorlage **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.2 Querungshilfe Belgrad-/ Unertlstraße (Entscheidung über Projektplanung)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.3 Neubau der Erschließungsstraßen und Fußgängerbereiche im Zuge des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 1954 („Kreativfeld“)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2.4 Austausch von Lichtsignalanlagen:
a) Bayernplatz / Karl-Theodor-Straße
b) Ackermann- / Schleißheimer Straße
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung mit der Bitte, die neuen Ampeln mit Signalen für Blinde und Sehbehinderte auszustatten.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Buslinie 59 – Pünktlichkeitsentwicklung und Dynamische Fahrgastinformationen (Antwort der MVG auf BA-Schreiben vom 26.07.2018 sowie Ergänzung vom 29.08.2018)
-zur Kenntnis-
- 3.1.2 Begrünung der Georgenstraße mit Bäumen (Antwort des Baureferats Tiefbau auf den BA-Antrag Nr. 14-20/B 05056 vom 27.06.2018)
Das Baureferat lehnt Baumpflanzungen ab, da unter den dafür in Frage kommenden Parkplätzen überall Ver- und Entsorgungsleitungen verlaufen und der zwischen Leitungen und Bäumen erforderliche Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden könne. Herr Dr. Klein hält zumindest an den Straßenecken einzelne Baumpflanzungen für möglich. Der Vorsitzende des BA 3 Maxvorstadt teilt diese Ansicht. Die beiden Bezirksausschüsse wollen das Baureferat daher zu einer gemeinsamen Begehung der Georgenstraße auffordern.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig genehmigt-**
- 3.1.3 Optimierung der Haltverbote in der Therese-Studer-Straße (Antwort des KVR auf den BA-Antrag Nr. 14-20/B 05157 vom 25.07.2018)
- 3.2 Baumfällungen
- 3.2.1 Baumschäden durch Abrissarbeiten auf dem Grundstück Belgradstr. 109 (Antwort der unteren Naturschutzbehörde auf Hinweis des BA vom 06.09.2018)
- 3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen
- 3.3.1 Feuerwehranfahrtszone Adelheidstr. 27
- 3.3.2 Gleisbau in der Schleißheimer Straße zwischen Nordbad und Wendeschleife Petuelring
- 3.3.3 Fernwärmearbeiten Elisabeth-Kohn-Str. 4 und Seite Ackermannstraße
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen
- 3.4.1 Urbanes Wohnen e.V.: Verwendungsnachweis zum geförderten Projekt „Urbanes BezirksNaturNetz Schwabing-West“
- 3.4.2 Programm „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“ - Bürgerbeteiligung in den Stadtvierteln (Information über Programm und Antragsverfahren für 2019) **-zur Kenntnis-**

F BA-Angelegenheiten

1. Anhörungsrecht für die Einrichtung von Elektroladestationen (Anhörung zum Antrag des BA 16 Ramersdorf-Perlach auf Änderung der BA-Satzung)

Herr Dr. Klein plädiert dafür, den Antrag des BA 16 auf eine förmliche Anhörung der Bezirksausschüsse zu den geplanten Standorten zu unterstützen. Die von den Stadtwerken, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft und dem KVR bisher ersatzweise angebotenen Begehungstermine fänden in der Regel vormittags statt, so dass berufstätige BA-Mitglieder kaum teilnehmen können.

Der Vorschlag von Herrn Dr. Klein wird

-einstimmig genehmigt-

2. Bildung der Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020-2026 (Anhörung zur nötigen Anpassung der Anlage 2 der BA-Satzung)
Frau Tiedemann schlägt vor, der durch Änderungen bei der Einwohnerzahl evtl. nötigen Änderung zuzustimmen
Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

3. Anhörungsrecht bei Gleiserneuerungen (Anhörung zum Antrag des BA 13 Bogenhausen auf Änderung der BA-Satzung)
Herr Dr. Klein hält ein formelles Anhörungsrecht für entbehrlich, da die Stadtwerke den BA 4 bisher bei allen Gleisbauarbeiten rechtzeitig und umfassend informiert haben.
Der Vorschlag von Herrn Dr. Klein wird

-einstimmig genehmigt-

G **Verschiedenes**

Herr Dr. Klein möchte nicht hinnehmen, dass die eigentlich voll funktionsfähige öffentliche Toilette inklusive Behinderten-WC an der Agnesstraße immer noch geschlossen ist und will das Thema in der Oktobersitzung wieder aufgreifen.



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger